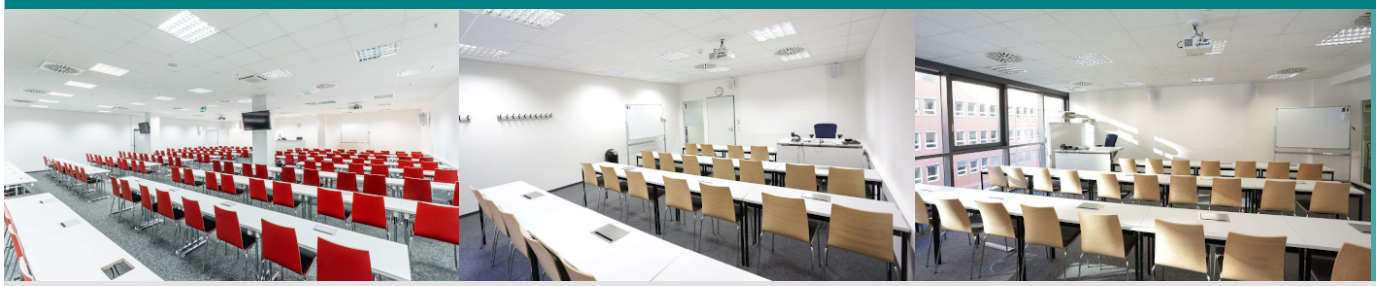
studieren.de

Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)

FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH
Master of Science



Programm

Schnittstelle zwischen Technik und Ökonomik

Vom Product Lifecycle Management in der Serienproduktion, über Auswirkungen der Digitalisierung in der Fertigung, bis zur Organisation des internationalen Vertriebs im Maschinenbau: Im berufsbegleitenden Master-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen " vertiefen Berufstätige ihr bereits erworbenes technisches und betriebswirtschaftliches Know-how und erwerben zusätzlich wichtige Management-Kompetenzen für verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben.

Die Produktion effizienter gestalten, Marktanteile im In- und Ausland erhöhen und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen voranbringen – Stichwort Industrie 4.0: Wirtschaftsingenieure übernehmen an den Schnittstellen ganz unterschiedlicher Unternehmensbereiche anspruchsvolle Managementaufgaben.

Der Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der FOM Hochschule vermittelt die hierfür notwendigen Kompetenzen – von der Gestaltung von Produktlebenszyklen in der digitalisierten Arbeitswelt bis zur Optimierung des Vertriebs von Industriegütern und dem Management internationaler, komplexer Projekte. Sie lernen, Geschäftsprozesse zu analysieren, Verbesserungsvorschläge zu entwickeln und mit Ihrer technischen- und ökonomischen Doppelqualifikation die Kosten in der Fertigung im Blick zu behalten. Da Sie im späteren Beruf mit einer Vielzahl internationaler Akteure, Vorschriften und technischen Gegebenheiten zu tun haben werden, arbeiten Sie zudem gezielt an Ihrer Führungs- und Organisationskompetenz. Ergänzend beschäftigen Sie sich mit Fragen, die für die Vermarktung von Industriegütern und im Anlagenbau relevant sind. Dazu gehört z. B. die Entwicklung eines erfolgreichen Claimmanagements.

Absolventen des Master-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen sind für Fach- und Führungsaufgaben in vielfältigen Unternehmenskontexten qualifiziert: im Vertriebsmanagement technischer Produkte, als Projekt- oder Prozessmanager in Industrieunternehmen sowie in führenden Positionen im Produktions- und Technologiemanagement.

Sie beenden Ihr berufsbegleitendes Master-Studium in Wirtschaftsingenieurwesen mit dem akademischen Grad Master of Science (M.Sc.).

Daten & Fakten

Hochschulabschluss: Master of Science (M.Sc.)
Dauer: 3 Semester + Thesis
Studienform: Berufsbegleitend
Semesterbeginn: März oder September (je nach Studienort)
Zeitmodelle: Abend- und Samstags-Studium
Leistungsumfang: 90 ECTS-Punkte
Studiengebühren: 9.480 Euro, zahlbar in 24 Monatsraten à 395 Euro oder 8 vierteljährlichen Raten à 1185 Euro.
Akkreditierung: Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert. Damit ist auch dieser Studiengang akkreditiert.

Zur Webseite >

Die Hochschule.
Für Berufstätige.

FOM

Sie haben Fragen?

Sie erreichen die Studienberatung von Mo-Fr 8-19 Uhr und Sa 7:30-14 Uhr gebührenfrei unter:

0800 1 95 95 95 (aus Deutschland)

0800 29 12 03 (aus Österreich)

studienberatung@fom.de

Zur Webseite >

Perspektiven

Zielgruppe und Berufsfelder

Für Fach- und Führungskräfte mit Erststudium im Bereich der Ingenieur-,Natur- oder Wirtschaftswissenschaften, die anwendungsorientiertes Wissen im Projekt- und Prozessmanagement, Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie für den Vertrieb technischer Produkt erlangen möchten.

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- Projekt- oder Prozessmanagement in Industrieunternehmen
- Produktions- und Technologiemanagement
- Product-Lifecycle-Management
- Internationaler Vertrieb technischer Produkte
- Product Line Management in Industrieunternehmen
- Unternehmensberatung (mit Schwerpunkt Industrie oder technischer Handel)

Zulassung & Gebühren

Zulassungsvoraussetzung

- **Einschlägiger Hochschulabschluss**[1] z.B. als Wirtschaftsingenieur (Diplom, Bachelor)
- **oder Hochschulabschluss** mit einem **ingenieurwissenschaftlichen** Anteil von mindestens 60 Credit Points[2] (hierbei ist der Brückenkurs BWL erfolgreich zu absolvieren)
- **oder Hochschulabschluss** mit einem **wirtschaftswissenschaftlichen** Anteil von mindestens 60 Credit Points[2] (hierbei ist der Brückenkurs Technik erfolgreich zu absolvieren)
- **oder Hochschulabschluss** gleich welcher Fachrichtung und anderthalbjährige Berufserfahrung vor, während oder nach dem Erststudium mit fachlichem Bezug zum Master-Studium (hierbei ist der Brückenkurs BWL und der Brückenkurs Technik erfolgreich zu absolvieren)

  jeweils im Umfang von 210 Credit Points[2]

- **mit einem ersten berufsqualifizierenden** Abschluss von 180 Credit Points[2] müssen die fehlenden 30 Credit Points[2] bis spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Master-Thesis erbracht sein. Fehlende 30 Credit Points[2] müssen je nach Erststudium entweder in ingenieurwissenschaftlichen und/oder in wirtschaftswissenschaftlichen Modulen erbracht werden. Abweichend davon können bis zu 30 Credit Points auch durch Feststellung entsprechend qualifizierter, einschlägiger Berufserfahrung nachgewiesen werden.
- **und** aktuelle Berufstätigkeit3

» Hier können Sie Informationen zu den Brückenkursen für das Master-Studium als PDF downloaden.

Studiengebühren

Immatrikulationsgebühr: 1.580 Euro einmalige Immatrikulationsgebühr. Teilnehmer, die bereits ein Studium oder eine anerkannte Fortbildung an einem der zur BCW-Gruppe gehörenden Institute absolviert haben oder absolvieren, zahlen eine hälftige Immatrikulationsgebühr.
Studiengebühr: 9.480 Euro zahlbar in 24 Monatsraten à 395 Euro oder 8 vierteljährlichen Raten à 1185 Euro.
Prüfungsgebühr: 350 Euro Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)*
Gesamtkosten: 11.410 Euro beinhaltet Immatrikulationsgebühr, Studiengebühr und Prüfungsgebühr

*Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

» Hier finden Sie weitere Informationen zu den Finanzierungsmöglichkeiten und zu Fragen der steuerlichen Absetzbarkeit.

» Warum erhebt die FOM Studiengebühren und weitere Fragen zu Kosten und Finanzierung.

Zeitmodelle

Zeitmodelle & Vorlesungszeiten

Abend- und Samstags-Studium
Start im Wintersemester
Augsburg | Bremen | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Köln | Mainz | Mannheim | München | Nürnberg | Siegen | Stuttgart
In der Regel 2-3x monatlich an einem Abend in der Woche von 18:00 - 21:15 Uhr sowie in derselben Woche Freitag von 18:00 - 21:15 Uhr und Samstag von 8:30 - 17:00 Uhr
Start im Sommersemester
Düsseldorf | Köln | Stuttgart
In der Regel 2-3x monatlich an einem Abend in der Woche von 18:00 - 21:15 Uhr sowie in derselben Woche Freitag von 18:00 - 21:15 Uhr und Samstag von 8:30 - 17:00 Uhr
Änderungen möglich: Die Vorlesungszeiten sind abhängig vom Studienbeginn (WS/SS) und werden die gesamte Studiendauer über beibehalten.

Studienmodule

1. Semester

Kompaktkurs[1]

Controlling & Finanzierung

- Controlling im internationalen Umfeld
- Finanzierung und Finanzierungsstrategien (u.a.. Export- und Projektfinanzierungen)
- Überblick Financial Institutions (Leasinggeber, Versicherer, Finanzierer)
- Risiken im internationalen Industrieanlagenbau
- Risikomanagement und –controlling

Technische Systeme & Digitalisierung

- Überblick über das Gebiet der Modellierung und Simulation technischer Systeme
- Entwicklung von Simulationsmodellen technischer Systeme mit Hilfe von physikalischen Grundlagen und Differentialgleichungen
- Modellreduktion und Validierung von Modellen
- Vorstellung methodischer und werkzeugtechnischer Aspekte (praktische Übungen mit Matlab/ Simulink etc.)
- Digitalisierung und Gesellschaft
- Datenschutz
- Informationsfreiheit
- Erstellung von Persönlichkeitsprofilen
- Recht auf Vergessen etc.
- Digitalisierung und Wirtschaft
- Besonderheit digitaler Güter (Internet der Dinge, Netzwerkeffekte, Big Data)
- Verfügungsrechte und fortdauernder Strukturwandel (Industrie 4.0, Sharing Economy, Crowdworker, Arbeit 4.0)
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wettbewerbspolitik, die Innovationsförderung und den Verbraucherschutz

Wissenschaftliche Methodik

- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
- Quantitative Datenanalyse (Anwendungen mit R, statistische Testverfahren, multivariate Verfahren)

Entscheidungsorientiertes Management

- Klassische Entscheidungslehre
- Managemententscheidungen aus psychologischer Sicht
- Entscheidungen im Strategiekontext

2. Semester

Internationales Wirtschafts- und Vertragsrecht

- Welthandel und Globalisierung
- Grundlagen nationales und internationales Wirtschaftsrecht
- Nationales und Europäisches Recht
- Völkerrecht als Grundlage des internationalen Wirtschaftsrechts
- Internationales Privatrecht
- Vertragsrecht
- Ausgewählte Vertrags- und Schuldrechte
- Internationales Zivilprozessrecht und Institutionen
- Bedeutung von Compliance
- Compliance Organisation
- Compliance als integrierter Teil der Geschäfts- und Personalprozesse

Technik & Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit – Grundlagen
- Die Rollen unterschiedlicher Akteure für eine nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen
- Technik- bzw. Technologietransfer als Instrument einer nachhaltigen Entwicklung
- Technik- bzw. Technologiefolgenabschätzung
- Nachhaltigkeitsrelevante Technikfelder

Technologiemanagement

- Unternehmens- und Technologiestrategie
- Technologiemanagement und Konzepte
- Produktentwicklung und Methoden
- Prozessentwicklung und Modelle
- Projekt- und Risikomanagement
- Innovations- und F&E Controlling

Internationales Vertriebsmanagement & Marketing

- Besonderheiten des Industriegütermarketing
- Typologien des Industriegütermarketings
- Organisationales Beschaffungsverhalten
- Vertriebsstrategien und -Konzepte (Think global, act local)
- Organisation des internationalen Vertriebs
- Führung im internationalen Vertrieb
- Verhandlungsstrategien und -taktiken
- Vertriebscontrolling
- Ethik und Corporate Governance im Vertrieb

3. Semester

Product-Lifecycle-Management

- Produktmodelle, Produktdatenmanagement und Definition Produkt-Lifecycle-Management
- Produktentstehungsprozesse
- Überblick über Berechnungs- und Simulationsmethoden
- Produktstrukturen: Materialstamm, Variantenmanagement, Produktkonfiguration
- Änderungswesen
- Freigabeprozesse
- Datenmodelle
- Aktuelle Technologien und Werkzeuge zur Umsetzung der Managementkonzepte und digitalen Prozessplanung

Internationales Projekt- und Claimmanagement

- Grundlagen des internationalen Managements
- Grundlagen internationalen Projektmanagements
- Projektcontrolling im internationalen Umfeld Risikomanagement in internationalem Umfeld
- Stakeholder Management in internationalem Umfeld
- Contractor-Management
- Unterstützende Projektmanagement-Techniken im internationalen Umfeld
- Interkulturelle Zusammenarbeit und Führung
- Führung und Entscheidungsfindung
- Teamentwicklung
- Kommunikations/ -modelle und Information
- Konfliktmanagement
- Einsatz und Entwicklung internationales Projektmanager

- Claim Management und Claim-Strategien
- Verhandlungskonzepte (Harvard Konzept u.a.) und Strategien
- Ethik und Compliance im internationalen Projektmanagement

English for technical management

- Grammar review
- Language skill development
- Selected negotiation and contract vocabulary
- Business communication

Praxis-Transferprojekt

- Vertiefung eines Fachmoduls der ersten beiden Semester
- Reflexion der eigenen Transferkompetenz
- Anwendung spezifischer Methoden
- Überführung wissenschaftlicher Inhalte in die berufliche Praxis
- Evaluierung des eigenen Lehr-Lernprozesses

4. Semester

Master-Thesis und Kolloquium

Go International!

Hochschulabschluss:
Master of Science (M.Sc.)
Studiengang:
Wirtschaftsingenieurwesen

© xStudy SE 1997 - 2024